

A man and a woman are sitting on a swing in a workshop. The man is wearing a black and white striped polo shirt and glasses, and the woman is wearing an orange button-down shirt. They are both looking at a laptop that the man is holding. The workshop has a high ceiling with exposed wooden beams and metal structures. There are blue and yellow beanbag chairs on the swing.

**Wir
gestalten
Zukunft**

Mobilität in der Stadt und im außerstädtischen Umfeld

Ergebnisse einer Umfrage
unter VDI-Mitgliedern zur
Fahrzeugklasse M0

Inhalt



1. Durchführung der Umfrage und Zusammensetzung der Befragten
2. Mobilitätsverhalten
3. Einstellungen zur Fahrzeugklasse M0

A man and a woman are sitting on a grey bench in a modern office setting. The man, wearing a black and white striped polo shirt and glasses, is pointing at a laptop held by the woman, who is wearing an orange button-down shirt. They are both looking at the laptop screen. The background shows a large, open-plan office space with high ceilings, exposed wooden beams, and industrial-style lighting. A blue square graphic is partially visible behind the text box.

**Wir
gestalten
Zukunft**

Durchführung der Umfrage und Zusammensetzung der Befragten

Durchführung der Umfrage

Im September und Oktober 2022 hat der VDI seine Mitglieder eingeladen, an einer Online-Umfrage zur Mobilität in der Stadt und im außerstädtischen Umfeld teilzunehmen.

7.654 Mitglieder haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und den Fragebogen vollständig ausgefüllt.

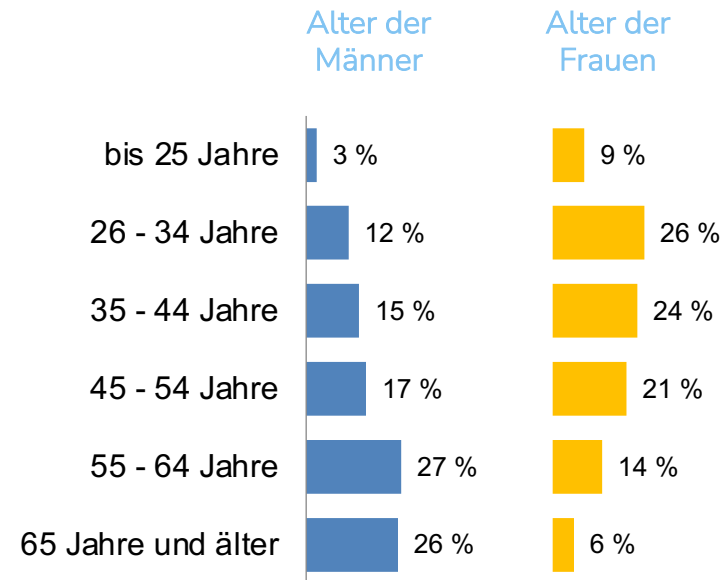
Deren Antworten werden im Folgenden vorgestellt.

Darüber hinaus wurden Menschen auf den Social-Media-Kanälen des VDI eingeladen, die gleichen Fragen zu beantworten. Davon haben nur 224 Personen Gebrauch gemacht. Deren Antworten unterscheiden sich substantziell nicht gravierend von denen der VDI-Mitglieder. Auf eine Darstellung dieser 224 Antworten wird hier verzichtet.

Zusammensetzung der 7.654 Befragten

Bei den Teilnehmenden handelt es sich überwiegend um **Männer** (90 %). Nur neun Prozent der Befragten sind Frauen. Ein Prozent bezeichnet sich als divers oder will keine Angaben machen.

Es handelt sich überwiegend um **ältere Befragte**. Jüngere Menschen sind unterrepräsentiert. Die Frauen sind etwas jünger, die Männer etwas älter als der Durchschnitt.

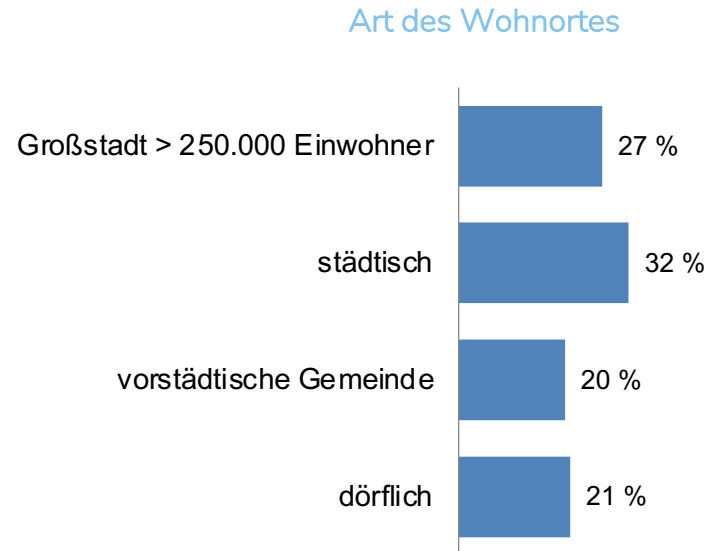


6.905 Männer; 664 Frauen

Zusammensetzung der 7.654 Befragten

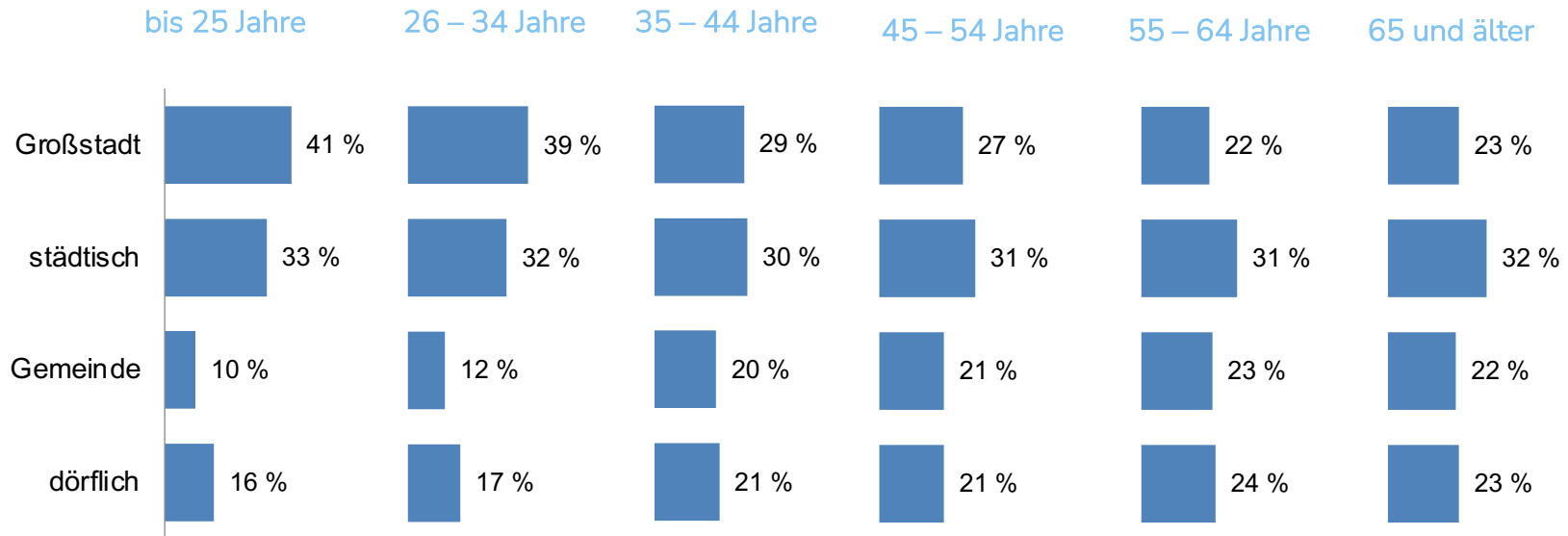
Unter den Befragten findet sich die gesamte Bandbreite von **Wohnort-Arten**: Großstädte, Städte, Gemeinden und dörfliche Wohnorte.

In Großstädten ist der Anteil der Unter-34-Jährigen besonders groß. In Gemeinden und in dörflichen Wohnorten ist der Anteil der Älteren überdurchschnittlich groß.



Zusammensetzung der 7.654 Befragten

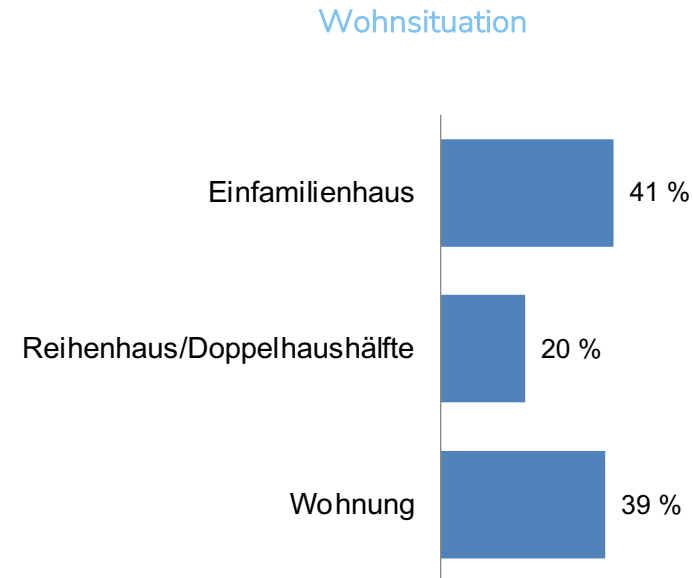
Wohnort nach Altersgruppen



Zusammensetzung der 7.654 Befragten

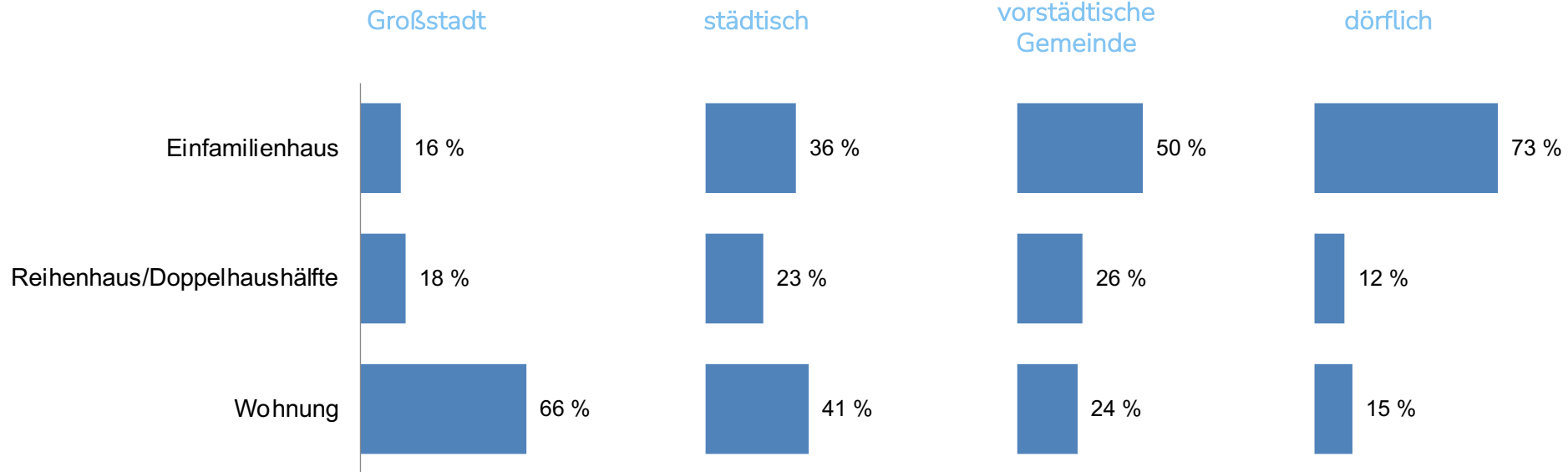
Jeweils etwa 40 Prozent der Befragten leben in einem Einfamilienhaus oder in einer Wohnung. 20 Prozent leben in einem Reihenhaus bzw. in einer Doppelhaushälfte.

Der Anteil der Einfamilienhäuser ist in Gemeinden und Dörfern besonders groß. Der Anteil der Wohnungen ist in Großstädten und Städten besonders groß.



Zusammensetzung der 7.654 Befragten

Wohnsituation nach Art des Wohnortes



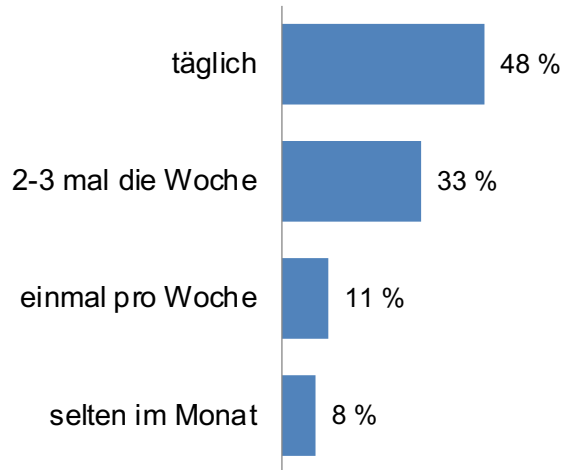
A man and a woman are sitting on a swing in a modern office space. The man is wearing a black and white striped polo shirt and glasses, and the woman is wearing an orange button-down shirt. They are both looking at a laptop that the man is holding. The office has a high ceiling with exposed wooden beams and metal structures. There are blue and yellow beanbag chairs on the swing.

**Wir
gestalten
Zukunft**

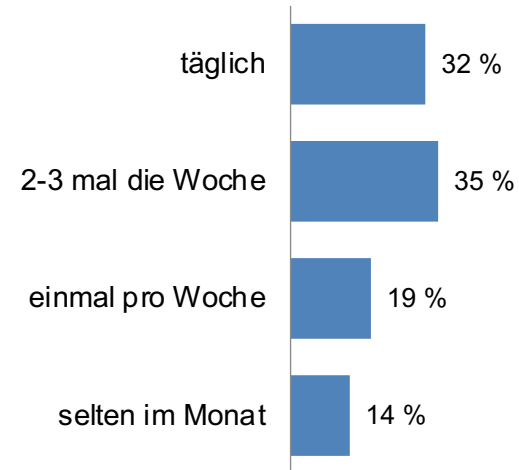
Mobilitäts- verhalten

Mobilität innerhalb und außerhalb der Stadt

Bewegung innerhalb der Stadt

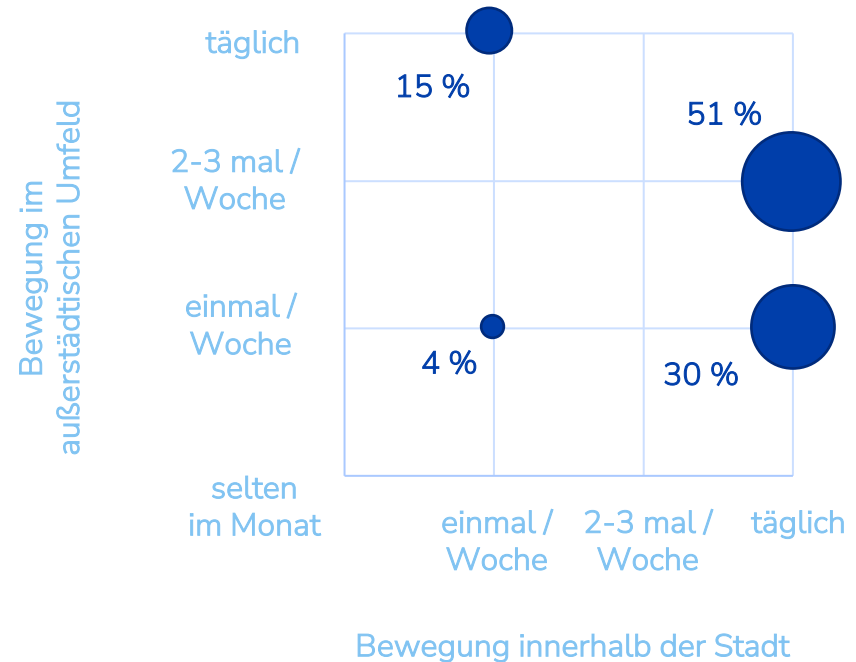


Bewegung im außerstädtischen Umfeld



Mobilitäts-Typen

Die Befragten sind sowohl in der Stadt als auch im außerstädtischen Umfeld relativ mobil. Am häufigsten kommen die Befragten vor, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadt nahezu täglich unterwegs sind (51 %). 30 Prozent sind eher in der Stadt unterwegs, 15 Prozent sind eher im außerstädtischen Umfeld unterwegs. Nur vier Prozent sind relativ wenig mobil.

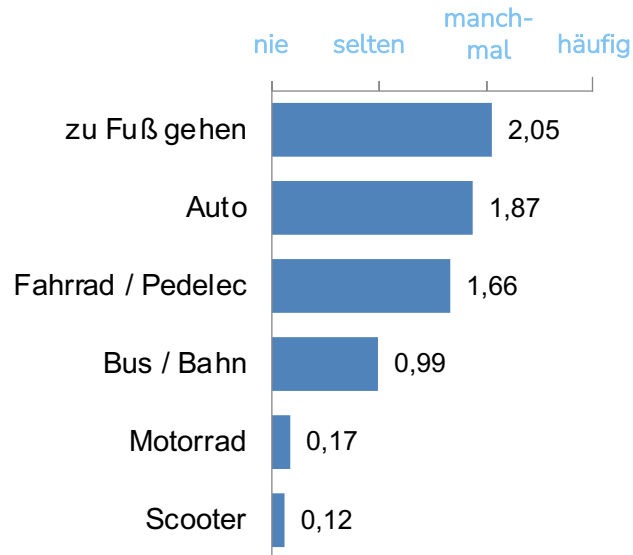


Mobilitäts-Typen nach Wohnort

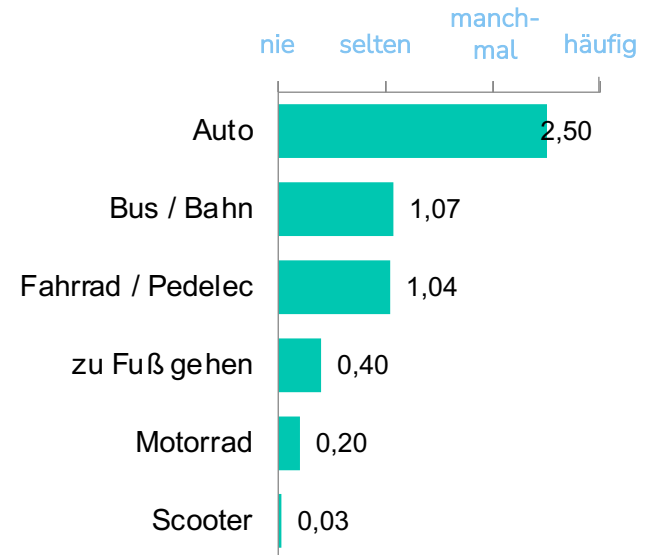
	Großstadt	Stadt	Gemeinde	Dorf
wenig Bewegung	4 %	3 %	5 %	4 %
überwiegend außerhalb der Stadt mobil	6 %	8 %	21 %	32 %
überwiegend innerhalb der Stadt mobil	56 %	31 %	16 %	7 %
sowohl inner- als auch außerhalb der Stadt mobil	34 %	58 %	58 %	57 %

Fortbewegungsmittel

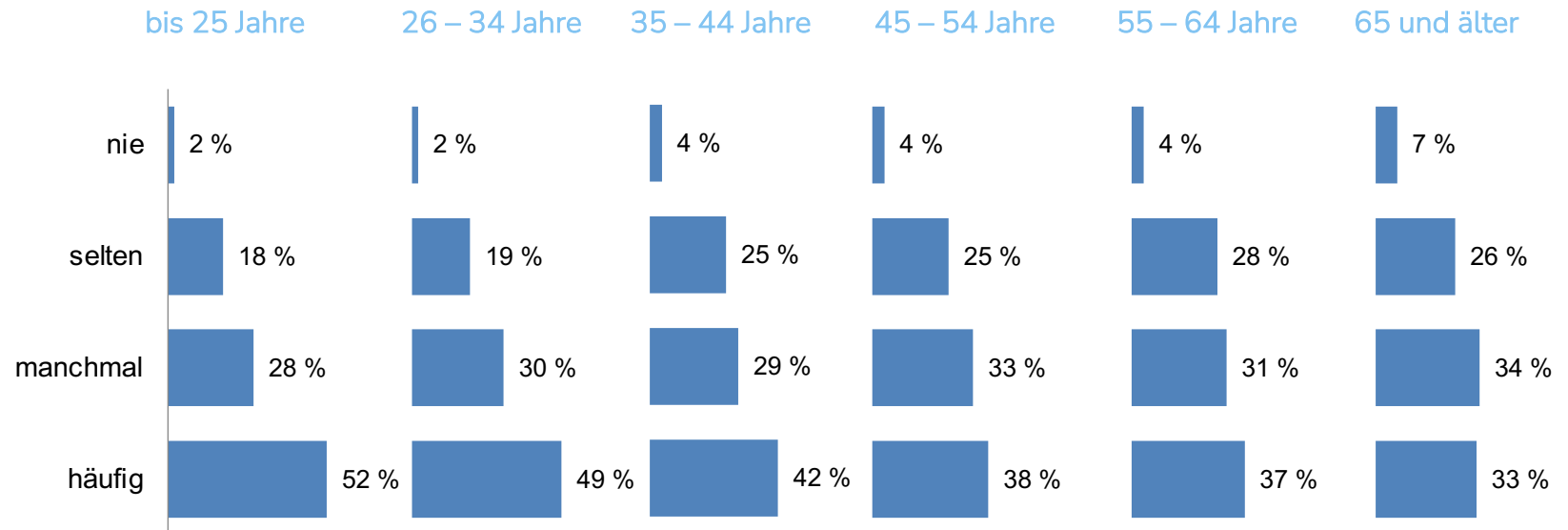
Bewegung innerhalb der Stadt



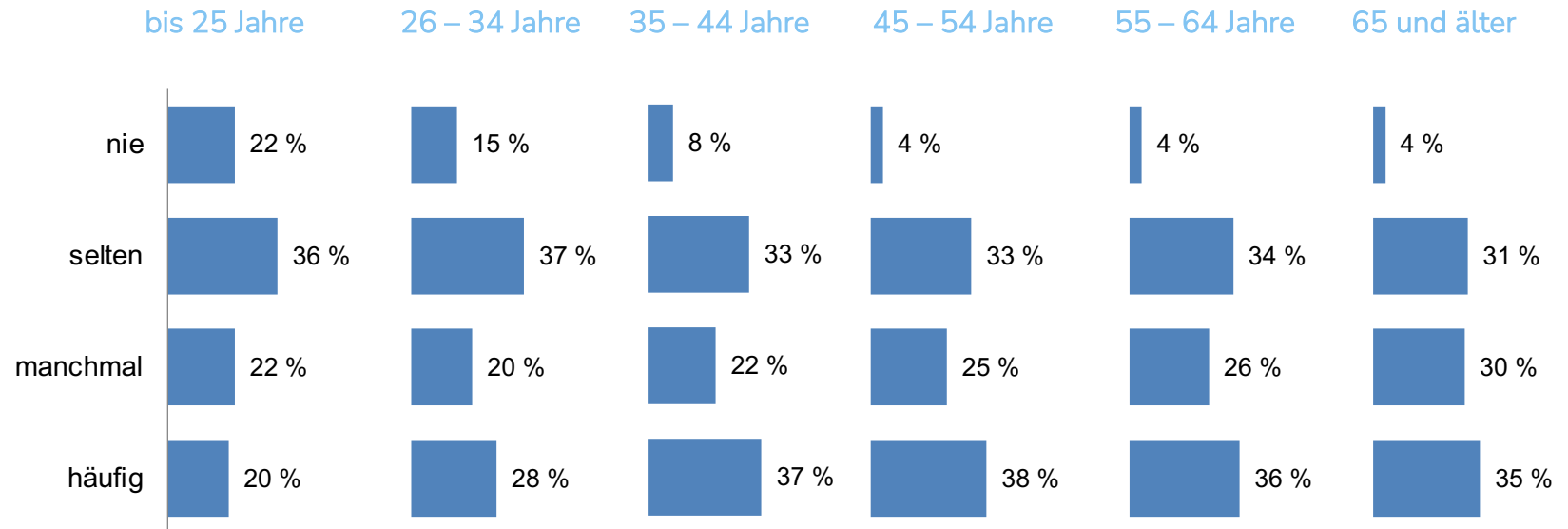
Bewegung im außerstädtischen Umfeld



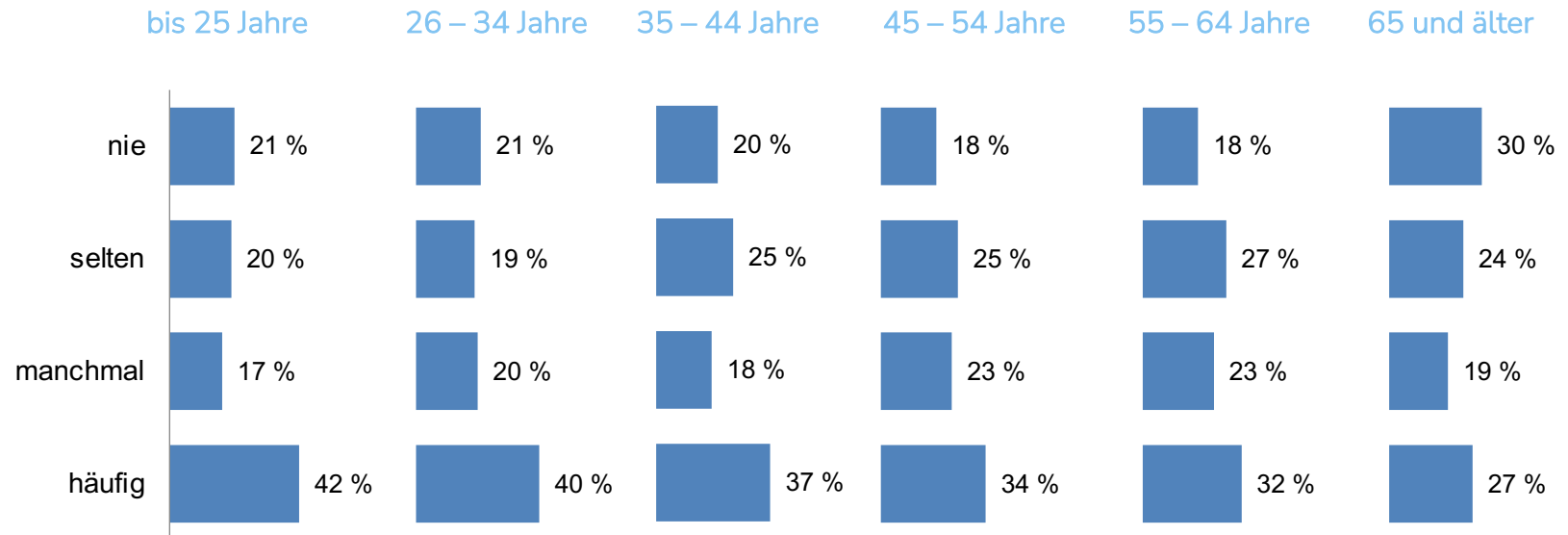
Zu Fuß gehen in der Stadt



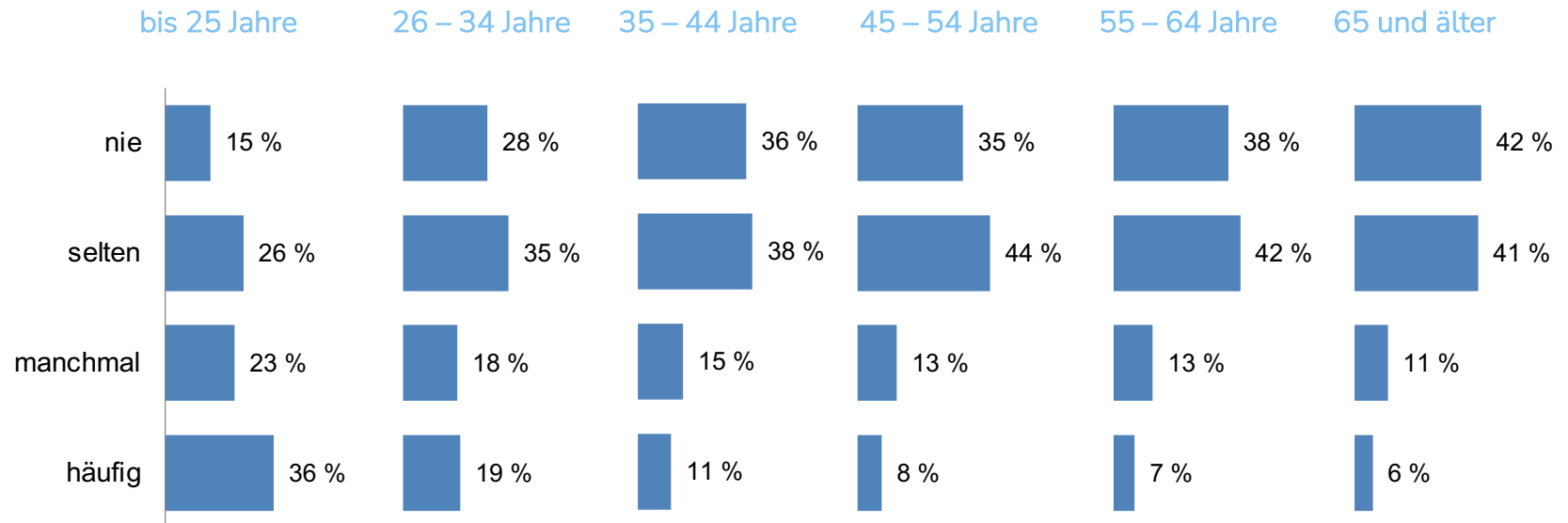
Auto in der Stadt



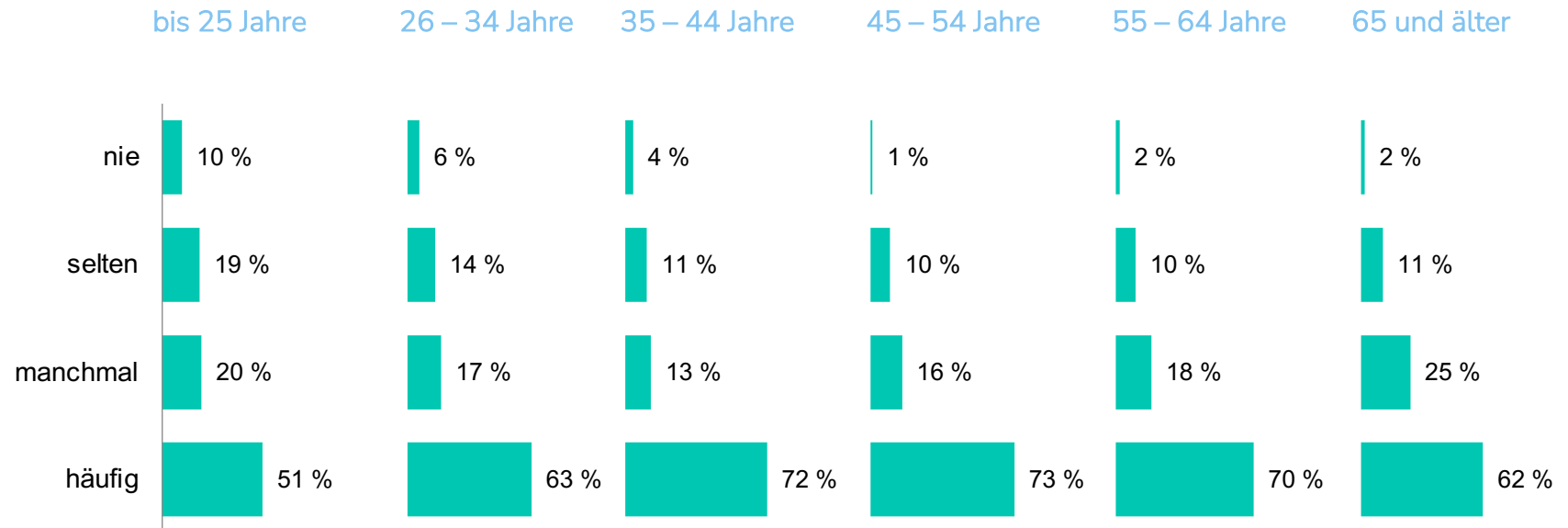
Fahrrad / Pedelec in der Stadt



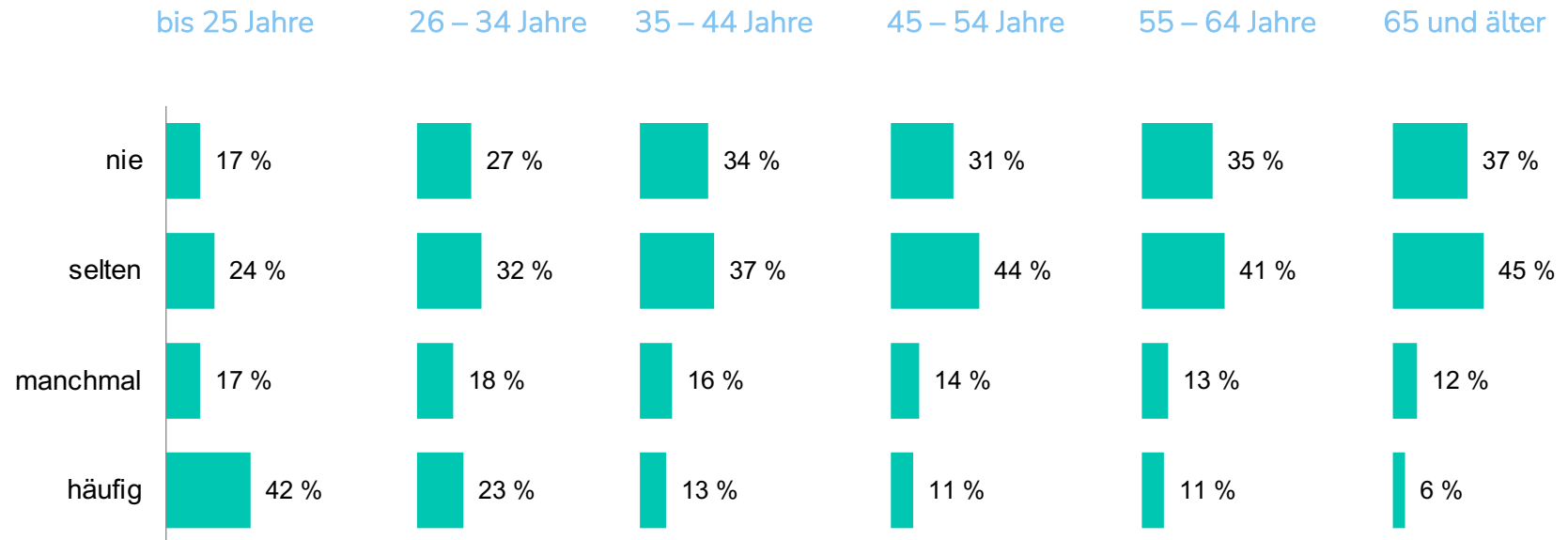
Bus / Bahn in der Stadt



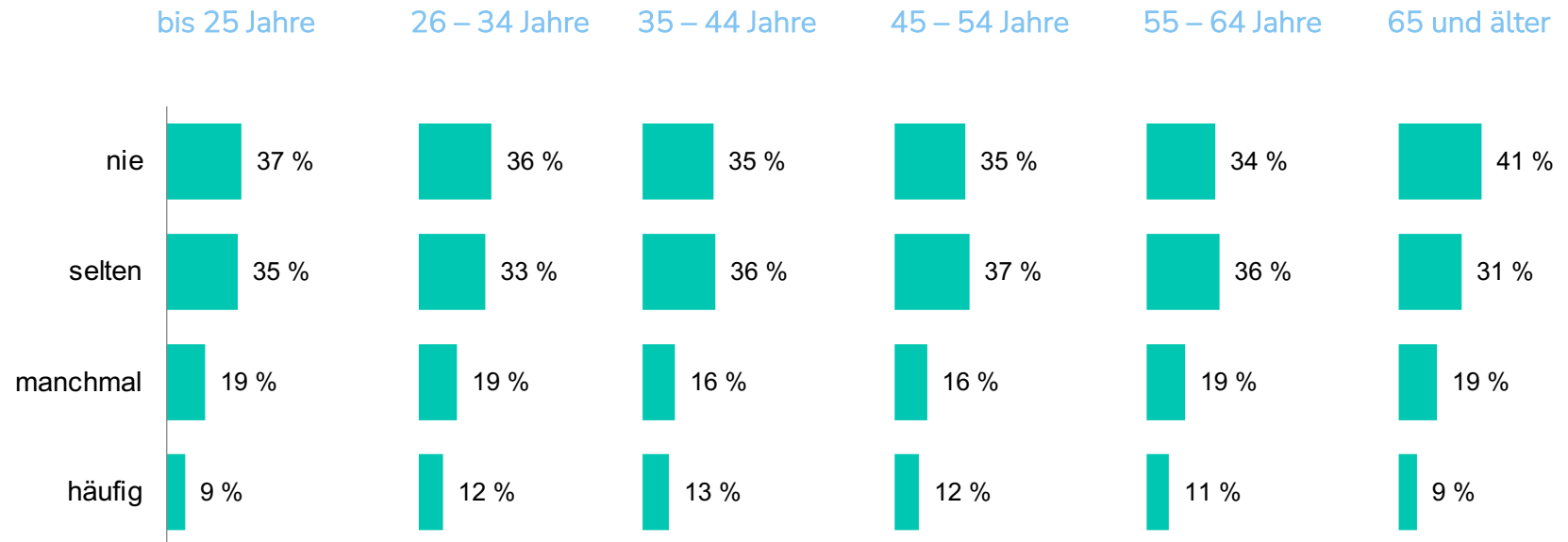
Auto außerhalb der Stadt



Bus / Bahn außerhalb der Stadt



Fahrrad / Pedelec außerhalb der Stadt



A man and a woman are sitting on a swing in a workshop. The man, wearing a striped polo shirt and glasses, is holding a laptop and looking at the screen. The woman, wearing an orange shirt, is also looking at the laptop. They are both smiling and appear to be engaged in a collaborative work session. The background shows the industrial interior of a workshop with exposed steel beams and overhead lighting.

**Wir
gestalten
Zukunft**

Einstellungen zur Fahrzeugklasse M0

Anforderungen an Fahrzeuge

Den Befragten ist der **Sicherheits-Aspekt** wichtiger als a) die Energieeffizienz, b) der Komfort und c) der Preis von Fahrzeugen. Frauen sind noch deutlich sicherheitsorientierter als Männer.

An zweiter Stelle folgt die **Energieeffizienz**. Die Befragten finden sie wichtiger als den Komfort oder den Preis der Fahrzeuge. Auch das gilt für Frauen noch etwas stärker als für Männer.

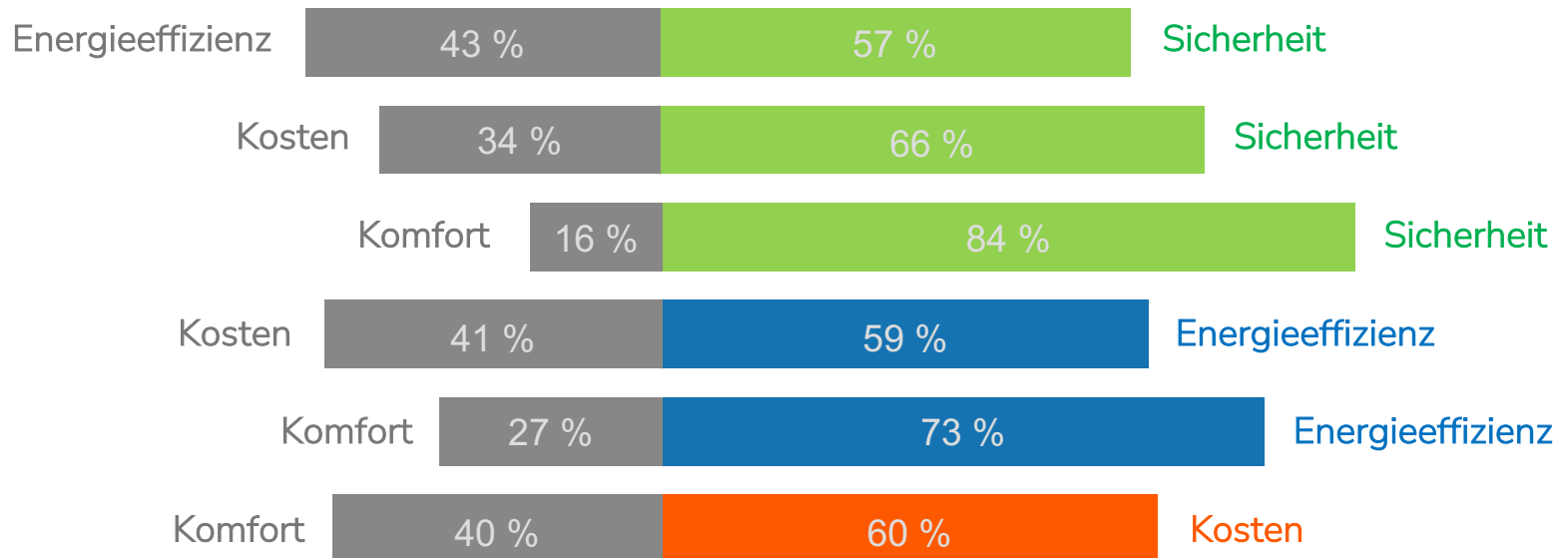
An dritter Stelle folgen die **Kosten** vor dem **Komfort** der Fahrzeuge. Das gilt für Männer und Frauen in ähnlichem Maße.

Bei den Älteren ist der Sicherheits-Aspekt wichtiger als bei den Jüngeren.

Alle Befragten

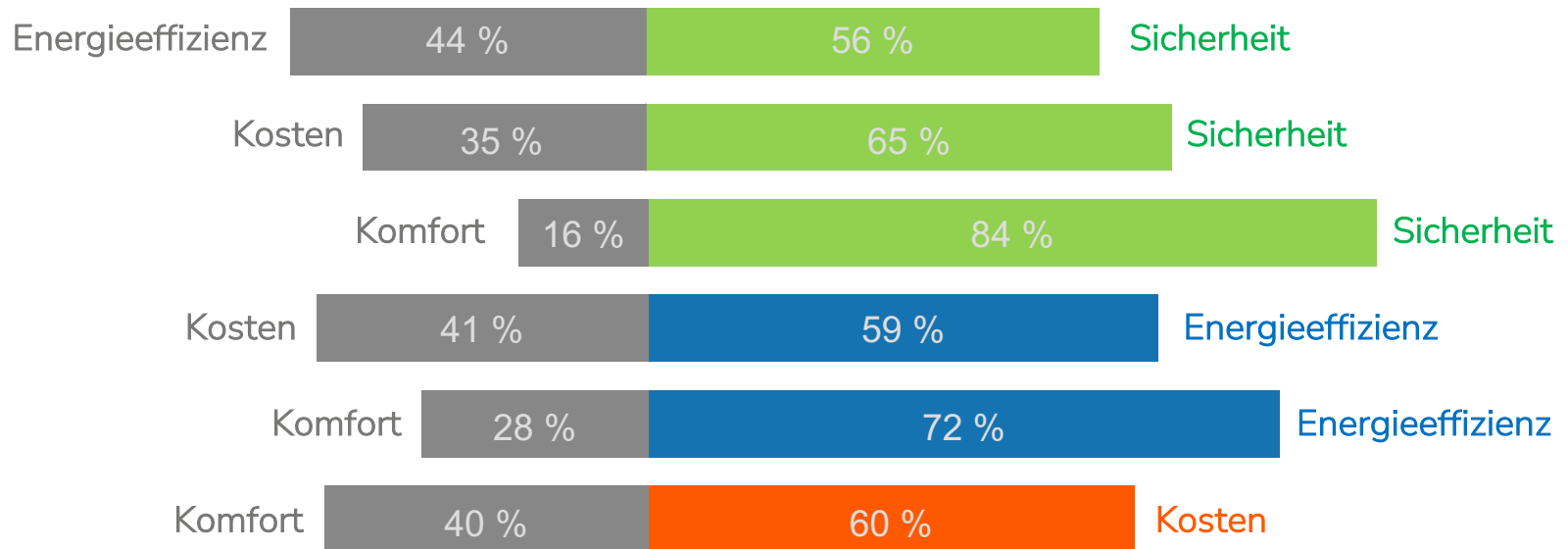
Anforderungen an Fahrzeuge

„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



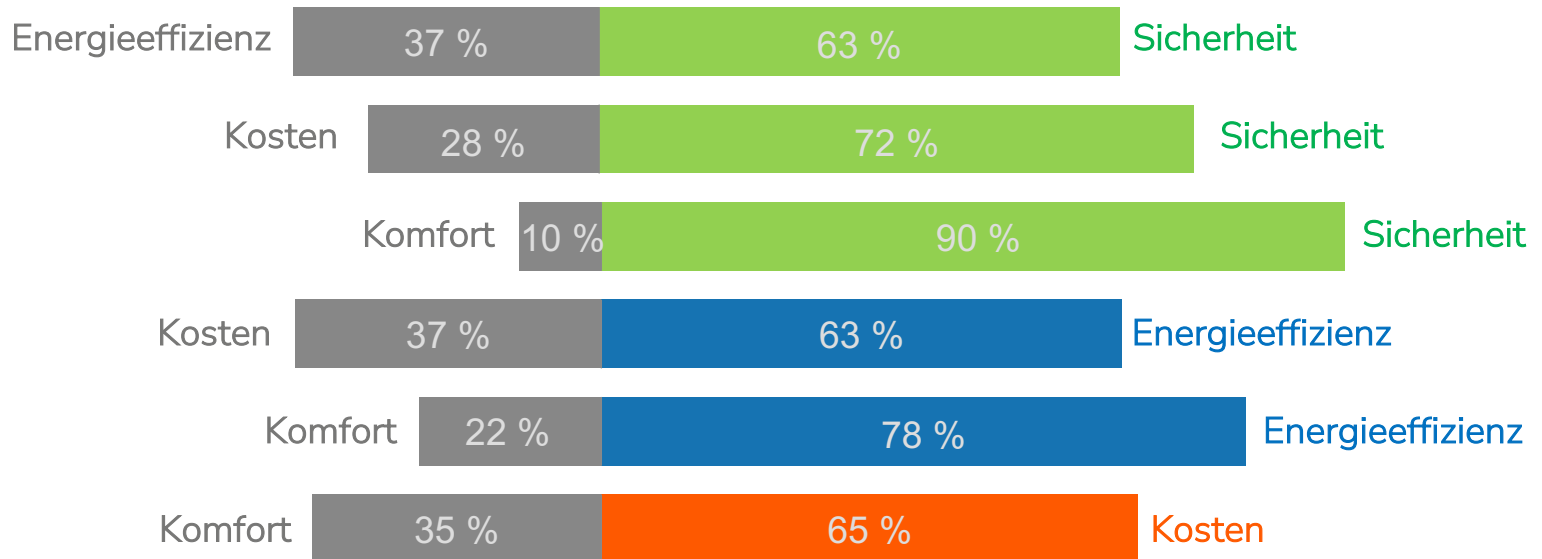
Anforderungen an Fahrzeuge

„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



Anforderungen an Fahrzeuge

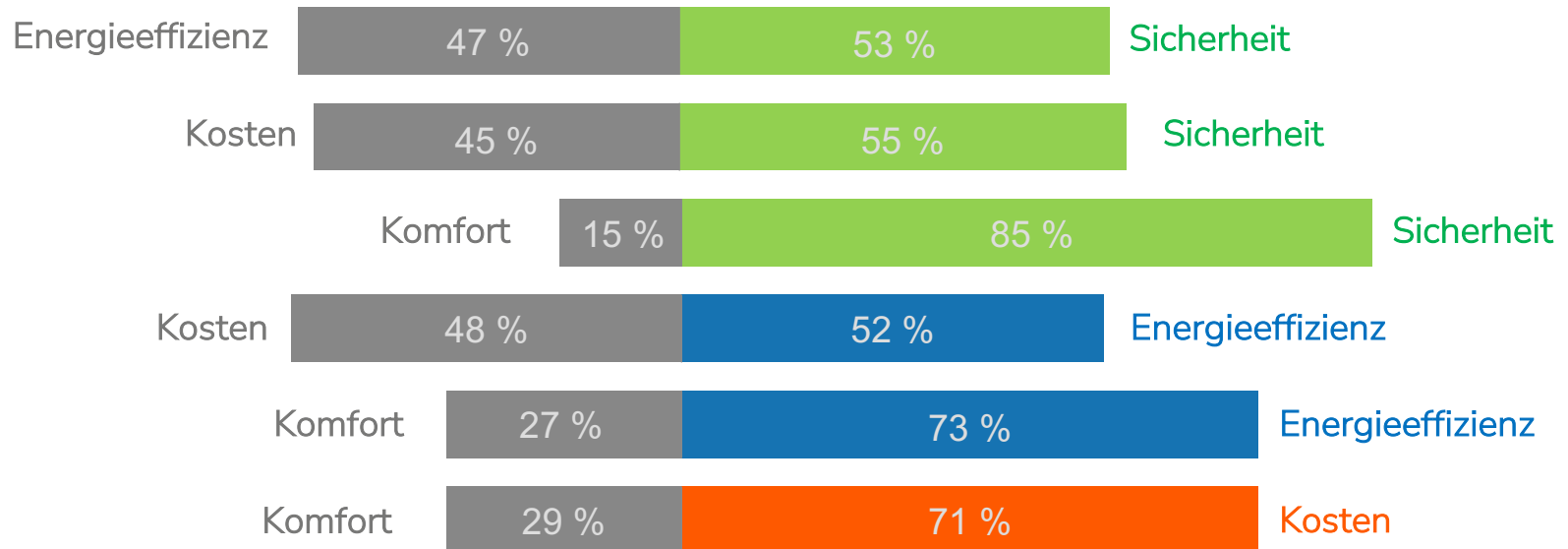
„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



Altersgruppe: bis 25 Jahre

Anforderungen an Fahrzeuge

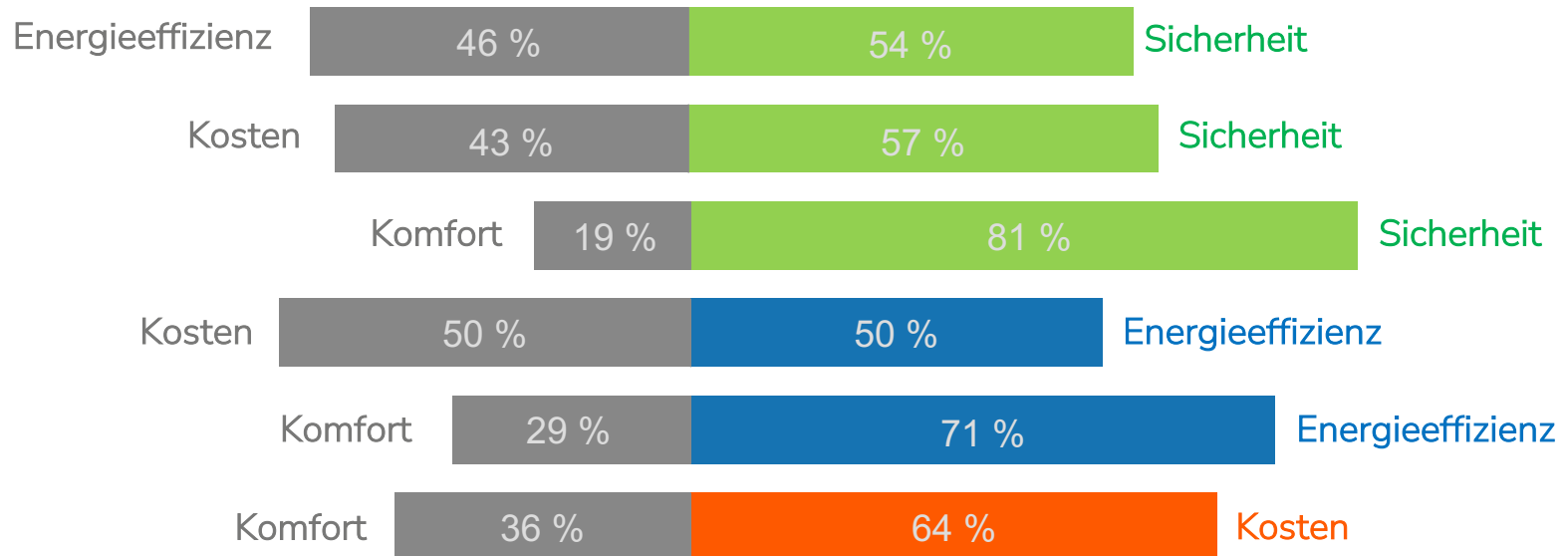
„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



Altersgruppe: 26 bis 34 Jahre

Anforderungen an Fahrzeuge

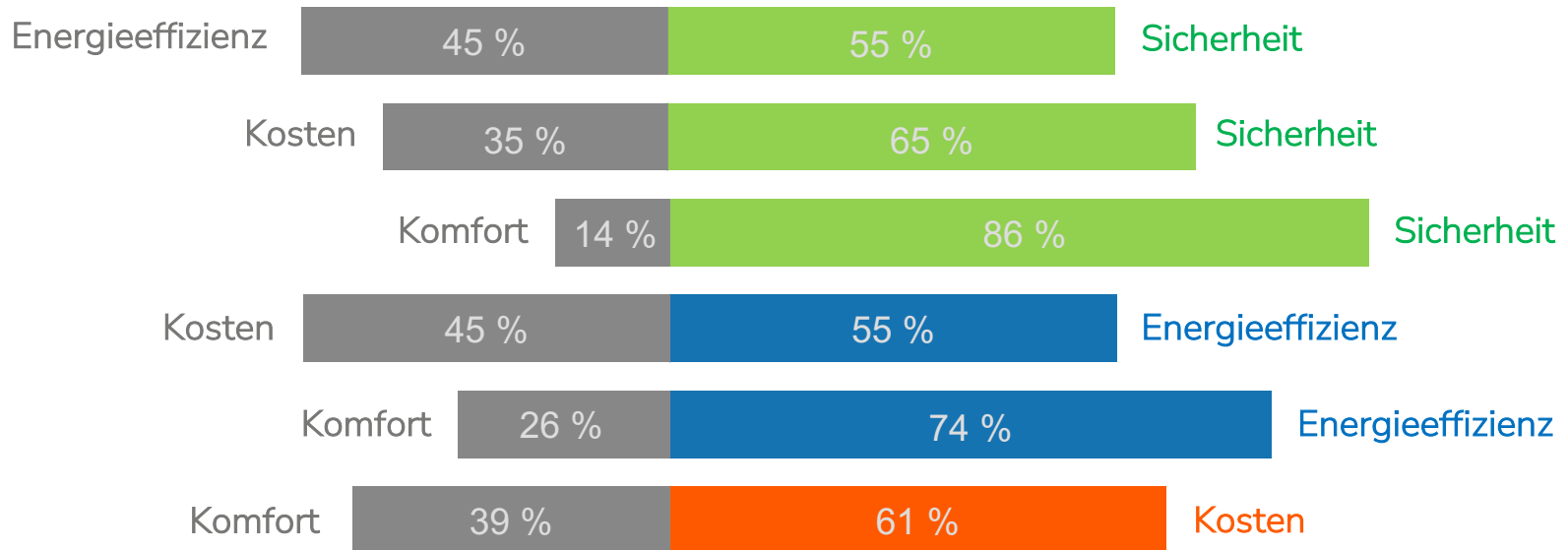
„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



Altersgruppe: 35 bis 44 Jahre

Anforderungen an Fahrzeuge

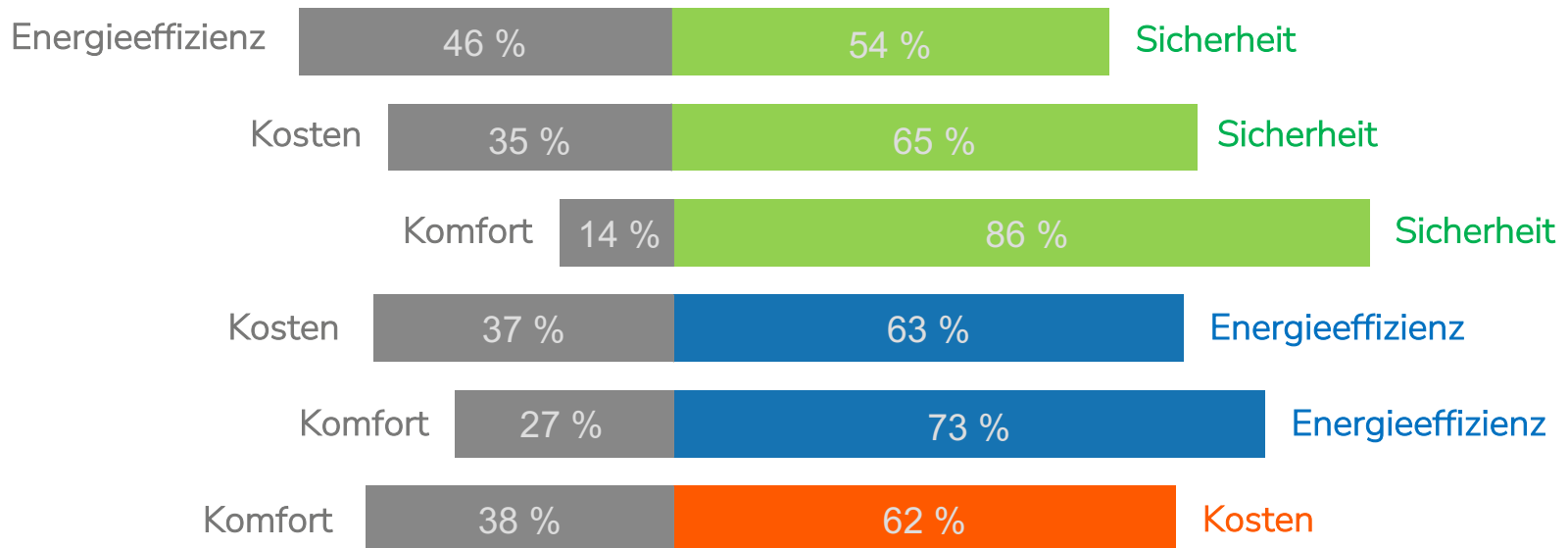
„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



Altersgruppe: 45 bis 54 Jahre

Anforderungen an Fahrzeuge

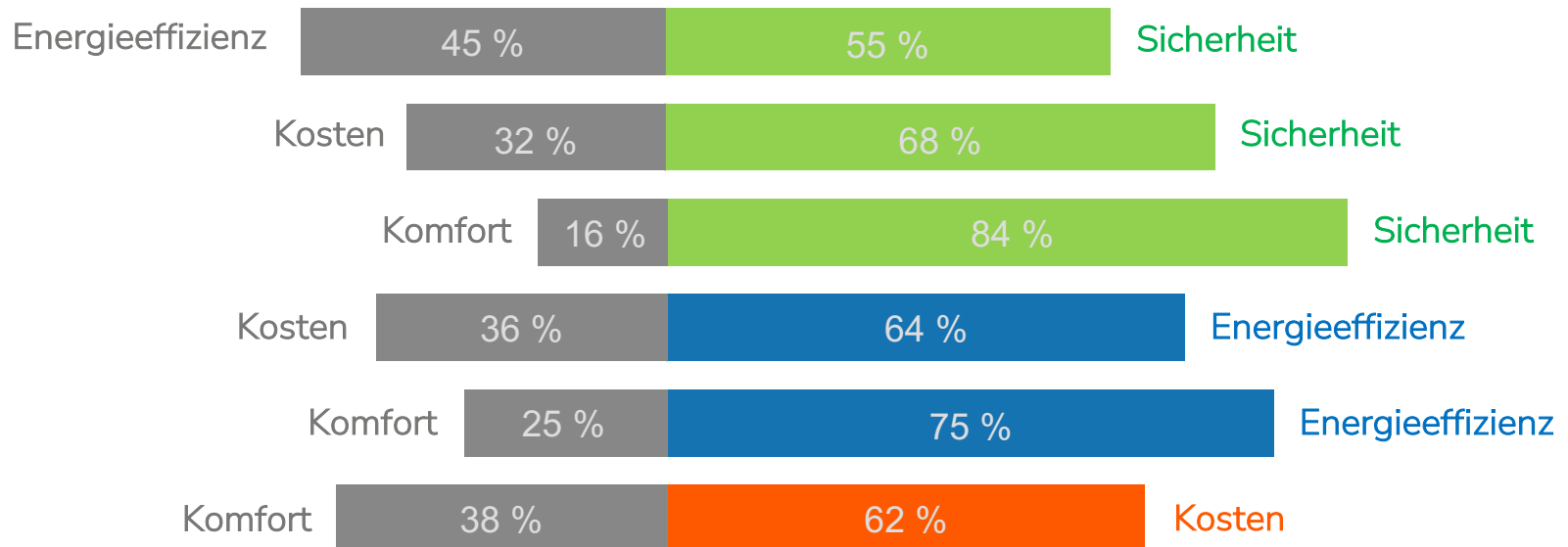
„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



Altersgruppe: 55 bis 64 Jahre

Anforderungen an Fahrzeuge

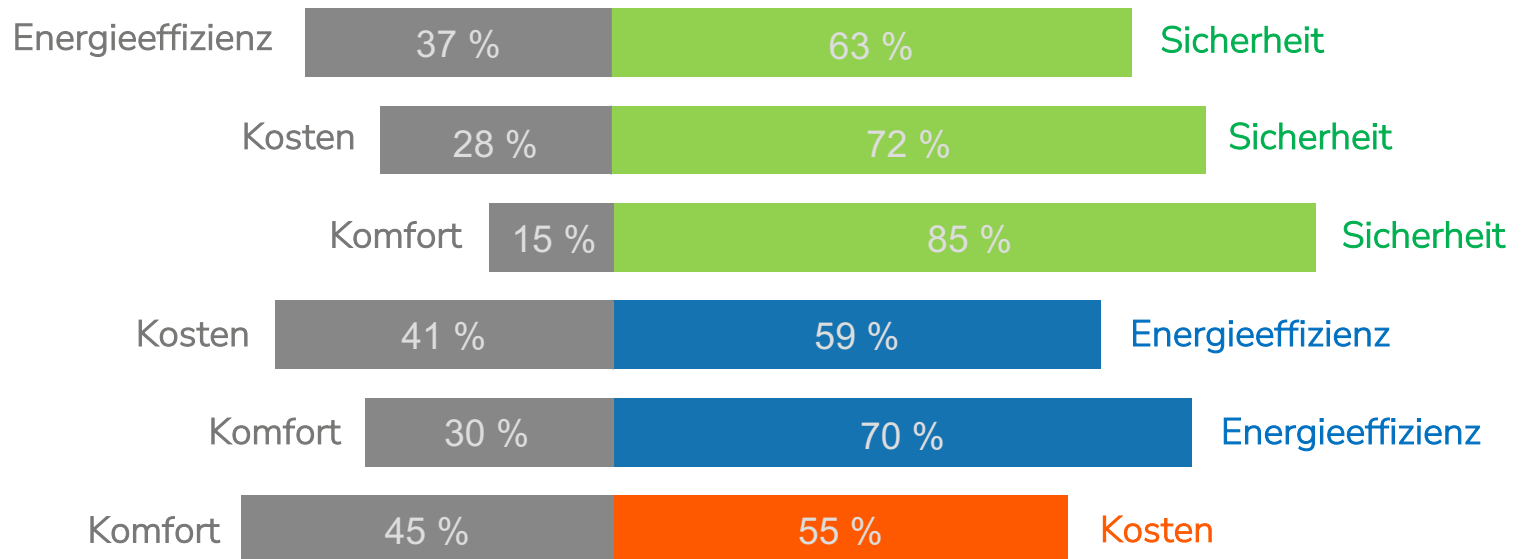
„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



Altersgruppe: 65 Jahre und älter

Anforderungen an Fahrzeuge

„Bitte wählen Sie aus, welche der beiden Eigenschaften jeweils die wichtigere für Sie ist.“



M0-Klasse: Wichtigkeit von Sicherheitsmerkmalen und Assistenzsystemen

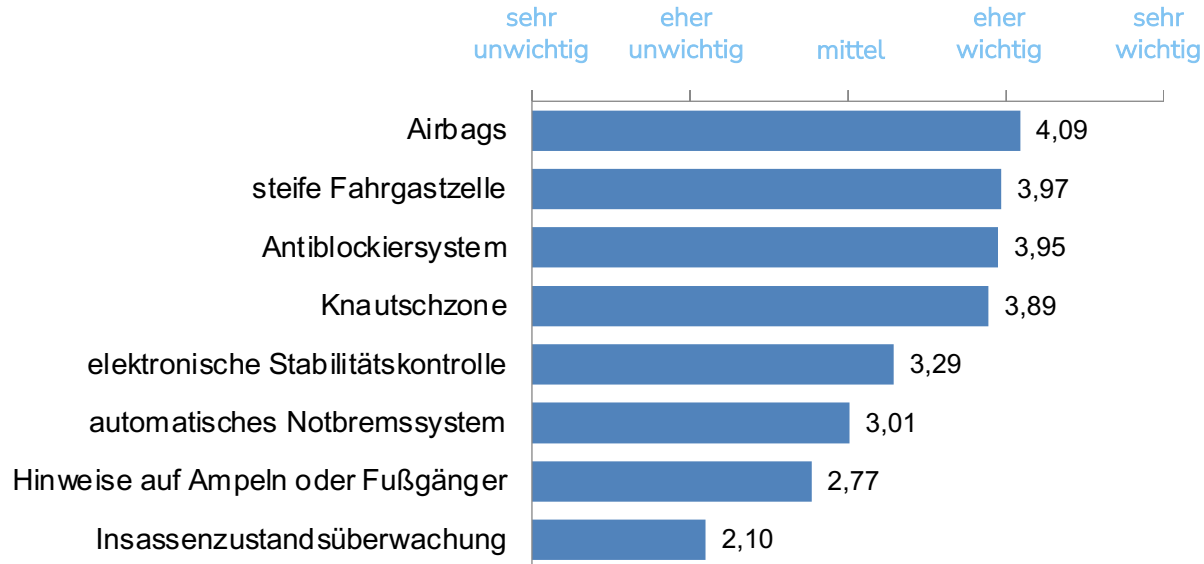
Die Befragten finden **vier Sicherheitsvorkehrungen** wichtig: Airbags, eine steife Fahrgastzelle, ein Antiblockiersystem sowie eine ausreichende Knautschzone. Die Insassenzustandsüberwachung wird hingegen nicht als wichtig erachtet.

Über die Sicherheitsvorkehrungen und Assistenzsystem hinaus, die in der geschlossenen Frage vorgegeben wurden, nennen zahlreiche Befragte auf die offene Frage nach weiteren wichtigen System / Einrichtungen:

- Tempomat (oft: mit Abstandshaltesystem)
- ACC
- Rückfahr-Kamera / 360-Grad-Kamera / Einparkhilfe
- Toter-Winkel-Assistent
- autonomes Fahren
- ausreichende Sichtbarkeit des Fahrzeugs
- automatisches Lichtsystem
- Sicherheitsgurt

Alle Befragten

M0-Klasse: Wichtigkeit von Sicherheitsmerkmalen und Assistenzsystemen

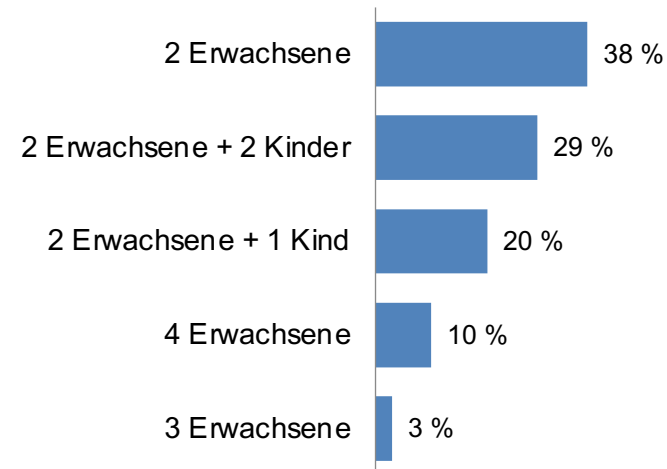


M0-Klasse: Zahl der Sitzplätze

Die Befragten wünschen sich am häufigsten ein Fahrzeug entweder für **zwei Erwachsene** (Männer wünschen sich das etwas häufiger als Frauen) oder für **zwei Erwachsene und zwei Kinder** (Frauen wünschen sich das etwas häufiger als Männer).

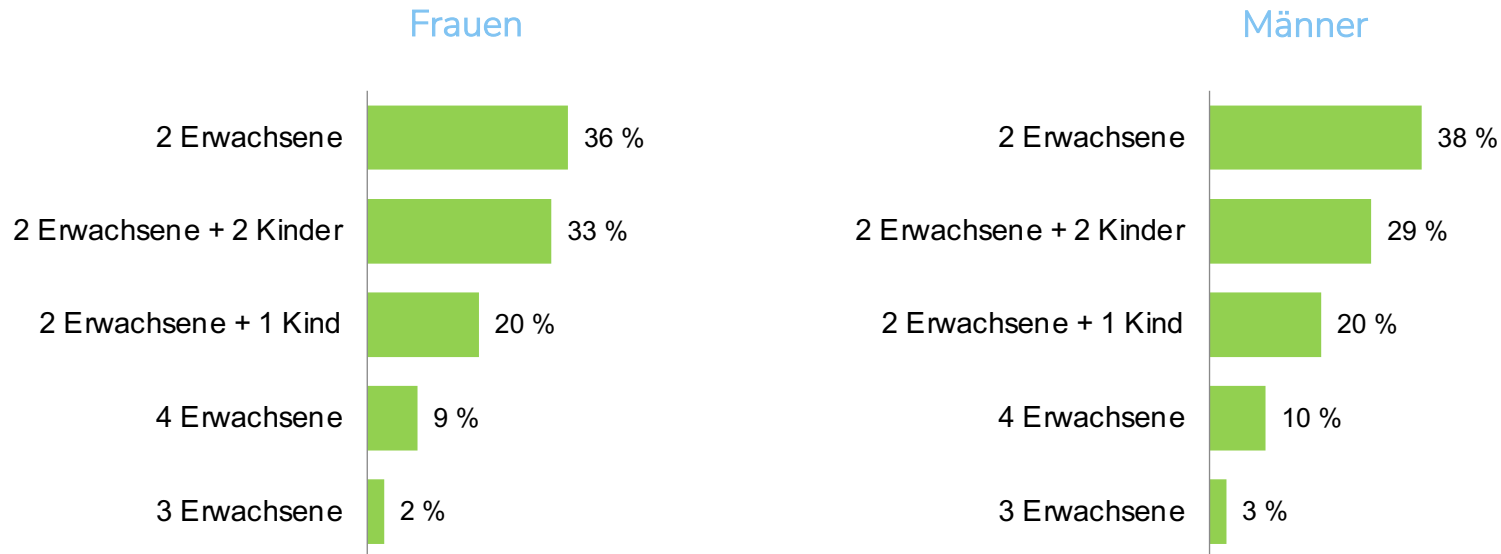
Der Wohnort und das Alter der Befragten haben keinen Einfluss auf die Präferenzen für eine bestimmte Zahl der Sitzplätze.

„Wie viele Sitzplätze solle ein solches M0-Fahrzeug für Erwachsene und Kinder haben?“



M0-Klasse: Zahl der Sitzplätze

„Wie viele Sitzplätze solle ein solches M0-Fahrzeug für Erwachsene und Kinder haben?“

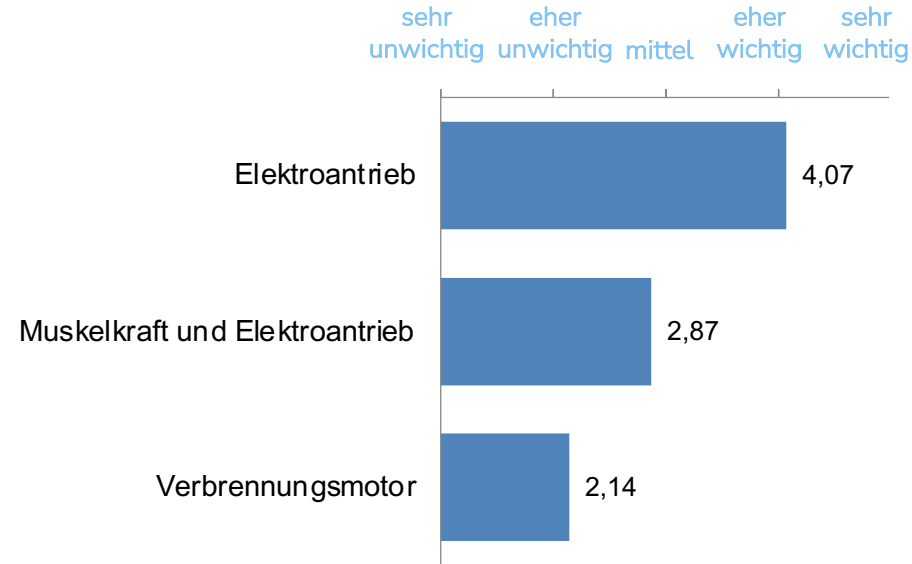


M0-Klasse: Wichtigkeit des Antriebs

Die Befragten wünschen sich am häufigsten einen **Elektroantrieb**. 44 Prozent halten ihn für sehr wichtig, 33 Prozent für eher wichtig. Auf der Skala von 1 (sehr unwichtig) bis 5 (sehr wichtig) ergibt das einen Mittelwert von 4,07.

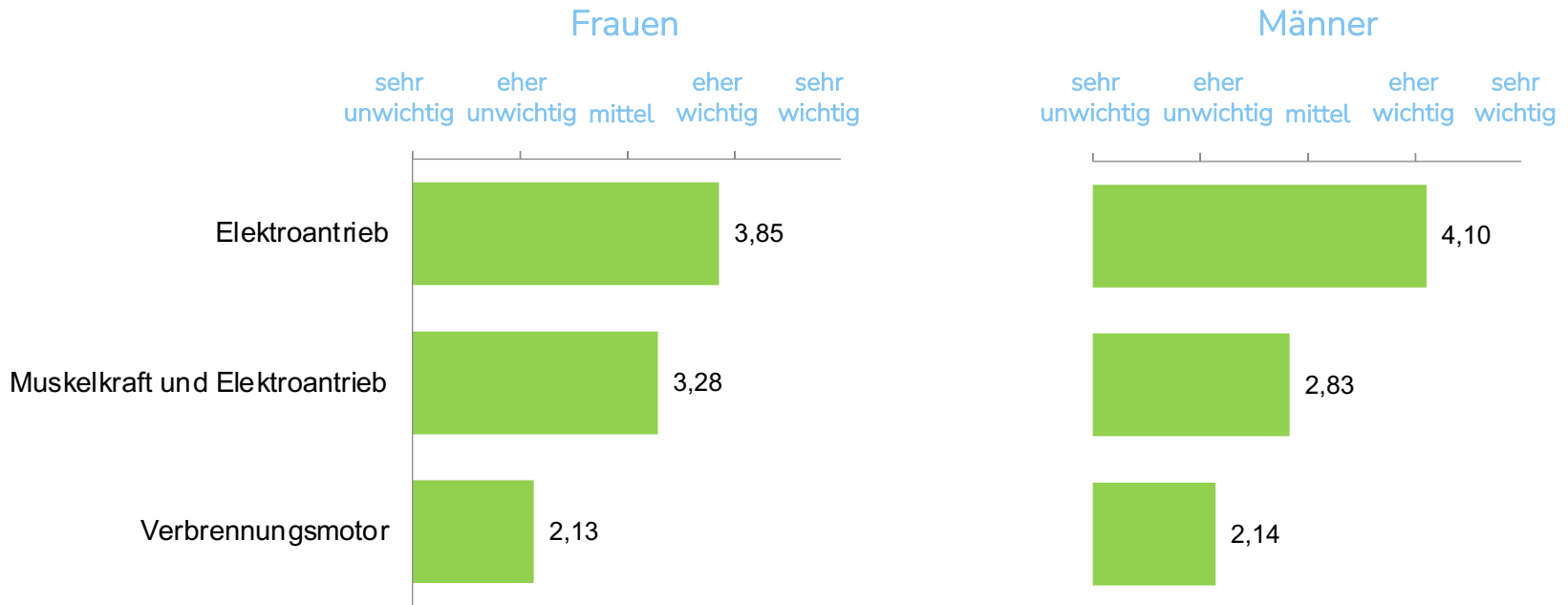
Der Wohnort, das Alter und das Geschlecht der Befragten haben keinen gravierenden Einfluss auf die Präferenzen für einen bestimmten Antrieb. Lediglich Fahrzeuge mit Muskelkraft-Antrieb werden eher von Jüngeren und von Frauen in Betracht gezogen.

„Welchen Antrieb sollte ein solches M0-Fahrzeug haben?“



M0-Klasse: Wichtigkeit des Antriebs

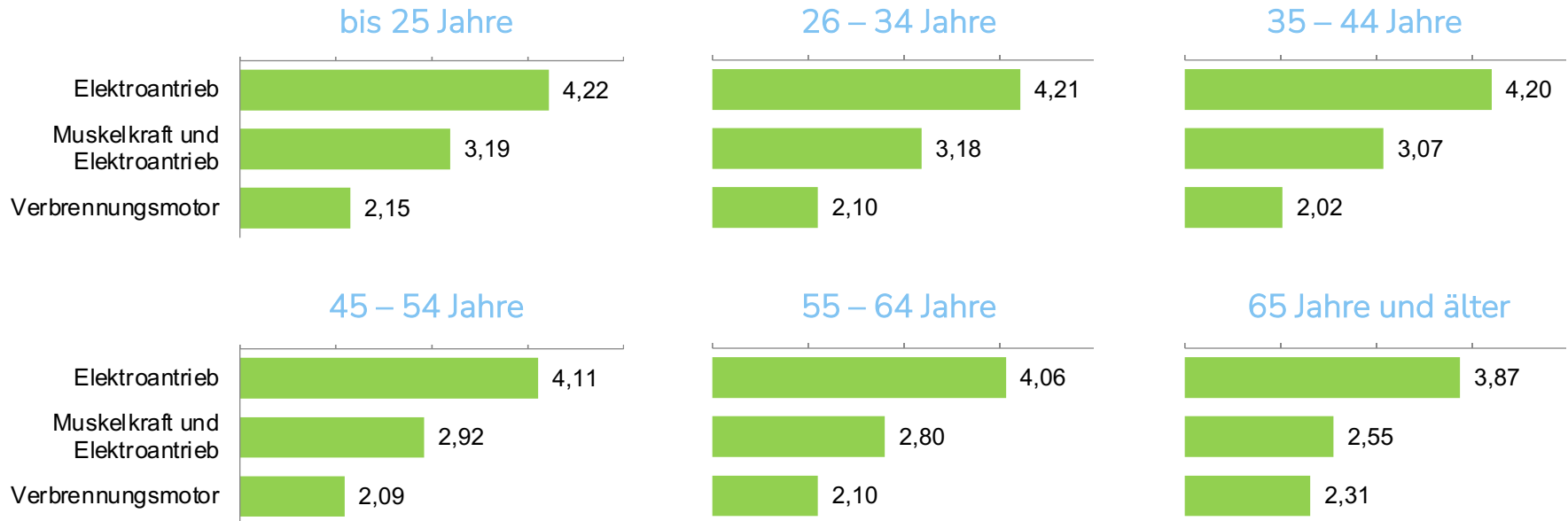
„Welchen Antrieb sollte ein solches M0-Fahrzeug haben?“



M0-Klasse: Wichtigkeit des Antriebs

„Welchen Antrieb sollte ein solches M0-Fahrzeug haben?“

sehr unwichtig (1), eher unwichtig (2), mittel (3), eher wichtig (4), sehr wichtig (5)

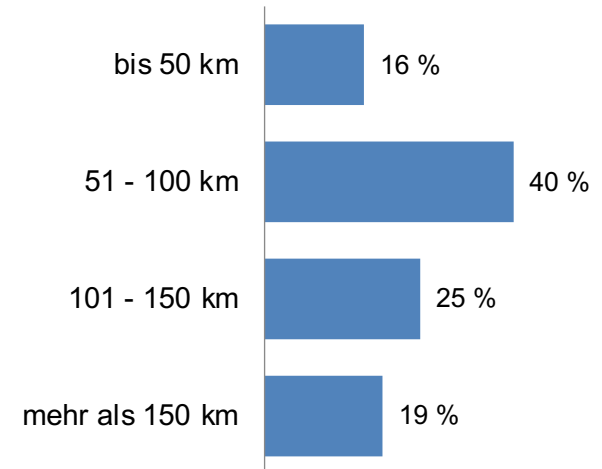


M0-Klasse: präferierte Reichweite

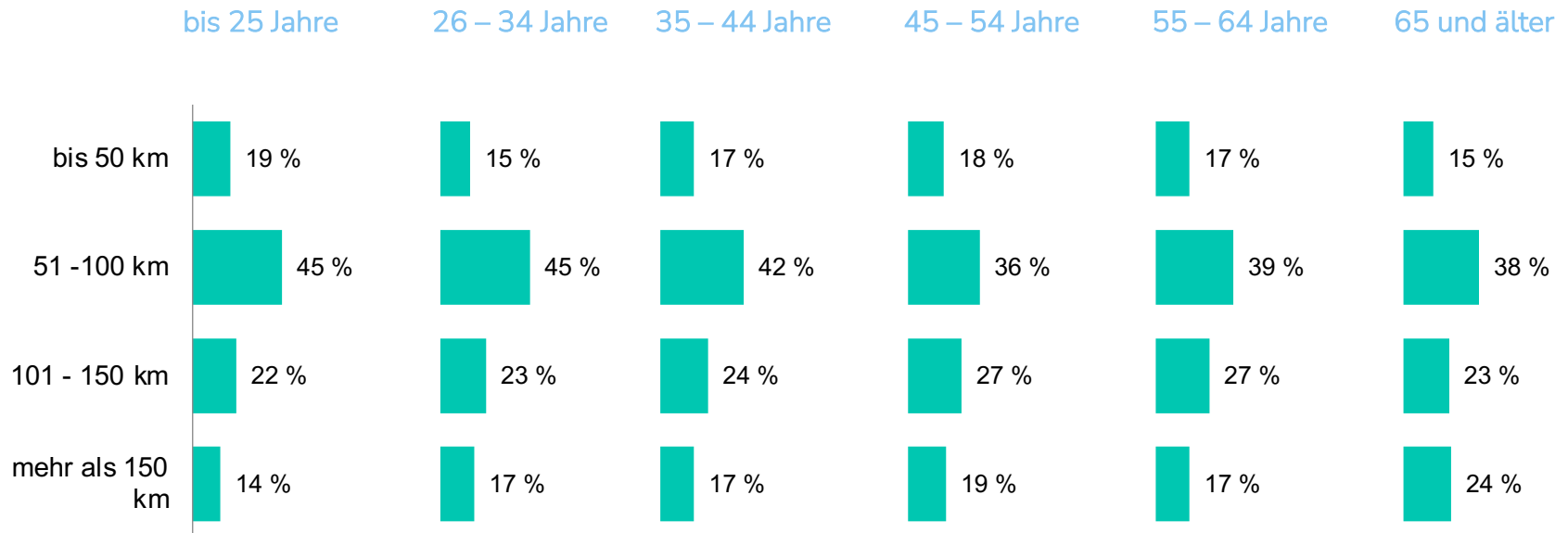
Die Befragten können sich als Reichweite für ein M0-Fahrzeug am ehesten den Bereich zwischen **51 und 100 km** vorstellen (40 %). Bei den Unter-35-Jährigen ist dieser Anteil noch etwas höher.

Der Wohnort und das Geschlecht der Befragten haben kaum Einfluss auf die präferierte Reichweite. Lediglich die Befragten aus dörflichen Gegenden geben unterdurchschnittlich oft eine Reichweite bis 50 km an - und überdurchschnittlich oft eine Reichweite über 100 km.

„Welche Reichweite sollte ein solches M0-Fahrzeug haben?“

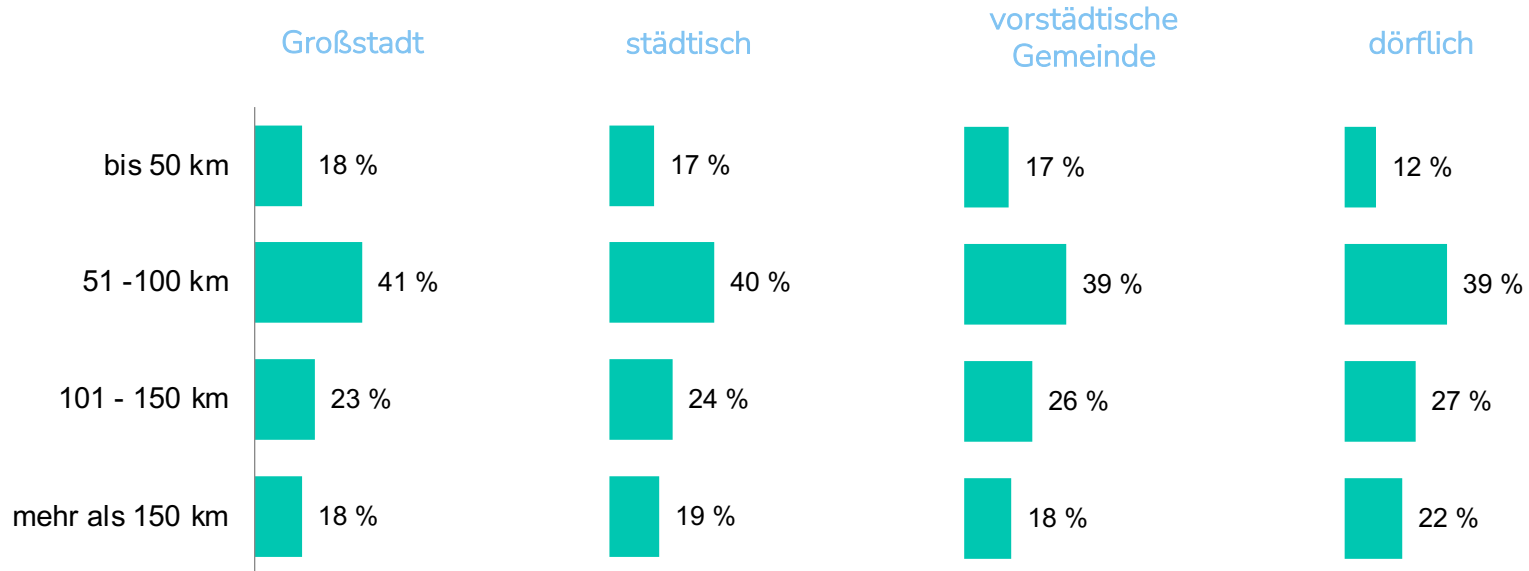


M0-Klasse: präferierte Reichweite



M0-Klasse: präferierte Reichweite

Wohnsituation nach Art des Wohnortes

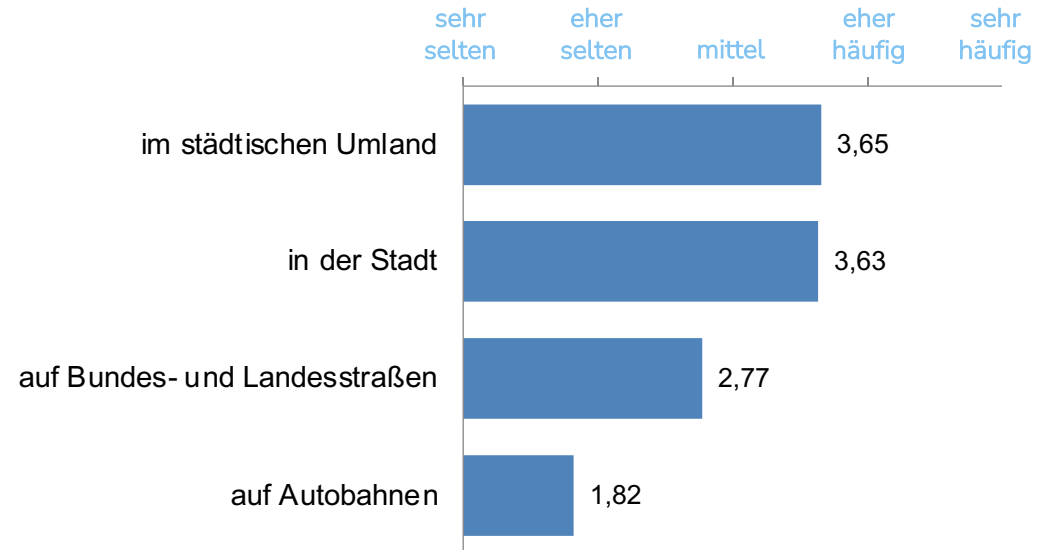


M0-Klasse: präferierte Strecken

„Auf welchen Strecken würden Sie ein solches M0-Fahrzeug nutzen?“

Die Befragten würden eine M0-Fahrzeug vor allem **in der Stadt und im städtischen Umfeld** nutzen – seltener auf Bundes- / Landesstraßen und kaum auf Autobahnen.

Der Wohnort, das Alter und das Geschlecht der Befragten haben keinen Einfluss auf die Nutzungspräferenzen.



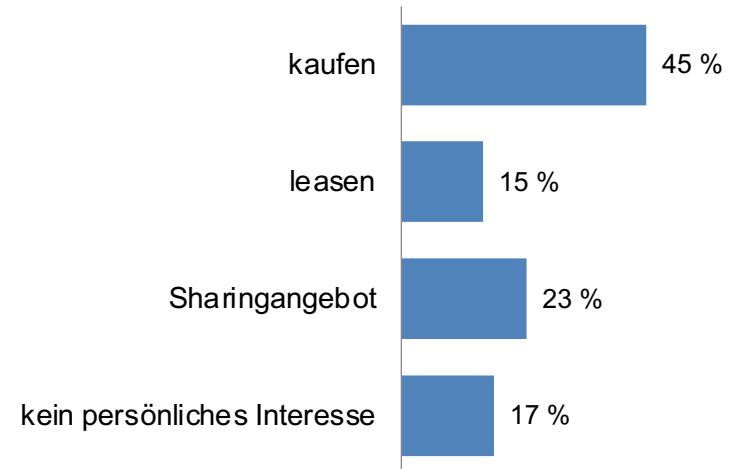
M0-Klasse: Kauf-Interesse

Die Befragten würden eine M0-Fahrzeug am ehesten **kaufen** oder als **Sharingangebot** nutzen. Männer haben eine stärkere Präferenz für den Kauf als Frauen. Frauen haben eine stärkere Präferenz für Sharingangebote als Männer.

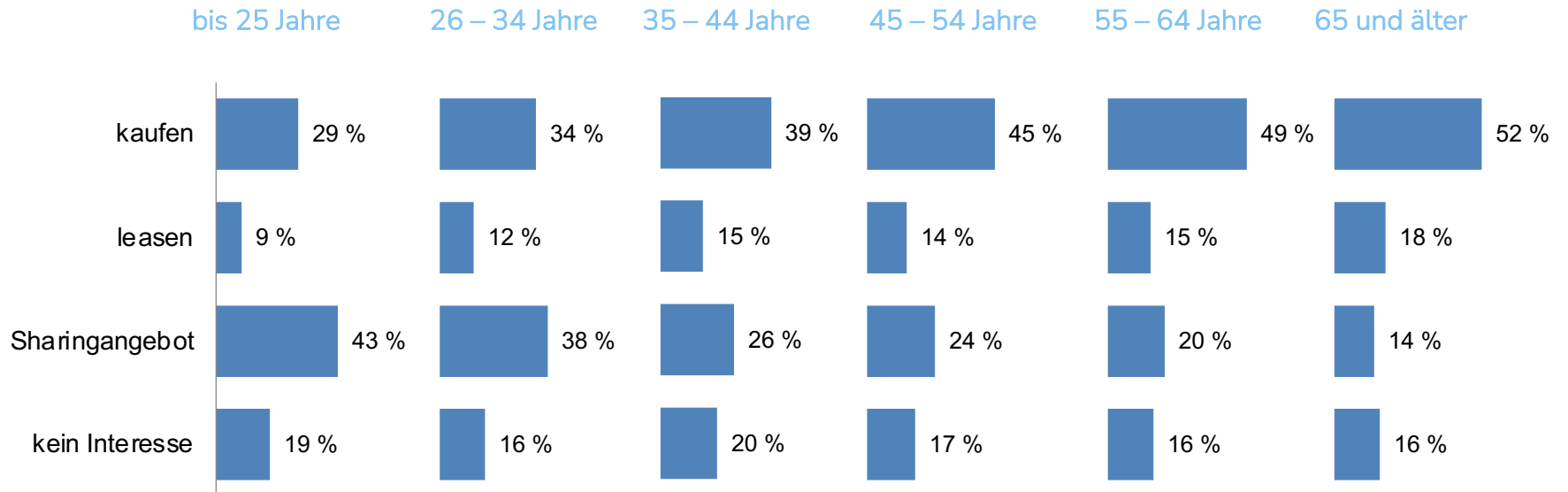
Je älter die Befragten sind, desto eher tendieren sie zum Kauf; je jünger, desto eher tendieren sie zu Sharingangeboten.

Im dörflichen Raum ist die Kauf-Präferenz stärker. In Großstädten werden Sharingangebote präferiert.

„Würden Sie so ein Fahrzeug eher kaufen, leasen oder Sharingangebote nutzen?“

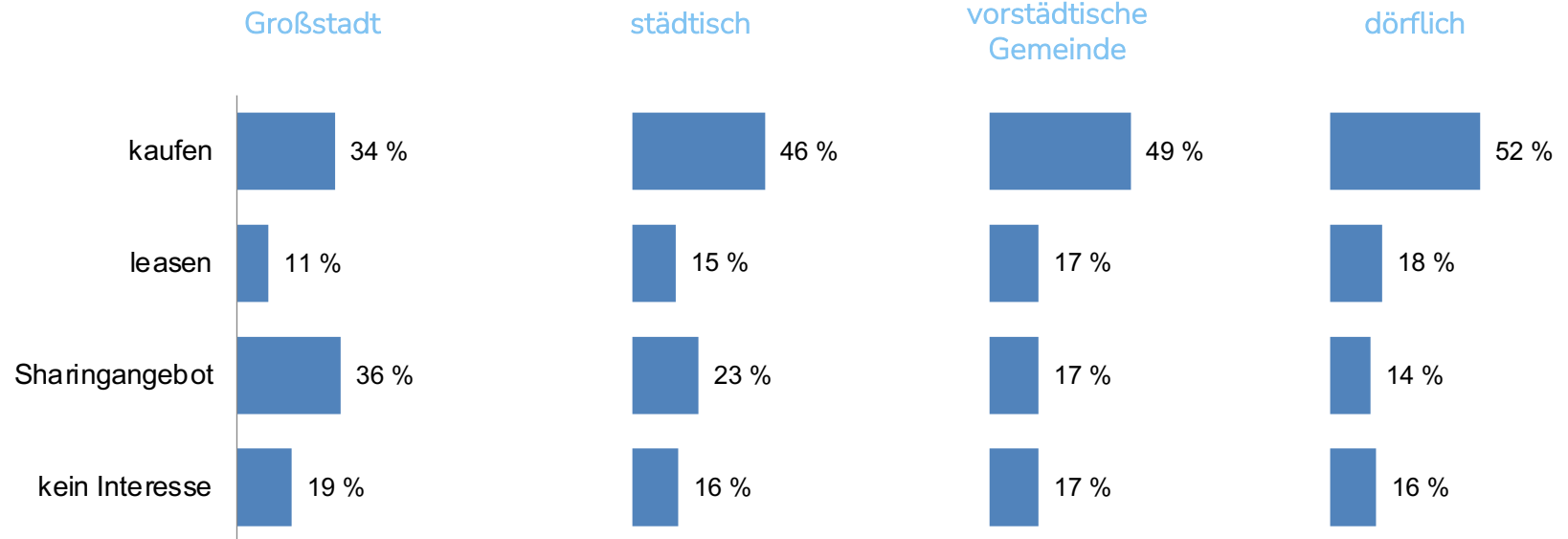


M0-Klasse: Kauf-Interesse



M0-Klasse: Kauf-Interesse

Art des Wohnortes



M0-Klasse: Preisvorstellungen

Die Befragten würden für ein Fahrzeug der M0-Klasse, das als „universelles“ Fahrzeug (für 4 Erwachsene, 110 km/h) genutzt werden kann, mehr ausgeben als für ein sehr effizientes „urbanes“ Fahrzeug (für 2 Erwachsene und 2 Kinder, 90 km/h).

Männer und Frauen unterscheiden sich diesbezüglich nicht gravierend voneinander (Männer wären geringfügig bereiter, etwas mehr auszugeben als Frauen).

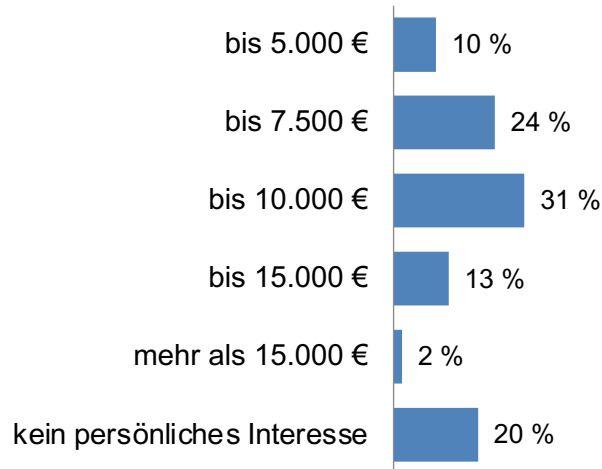
Jüngere Befragte wollen oder können weniger ausgeben als ältere Befragte.

Der Wohnort hat keine Auswirkungen auf die Preisvorstellungen.

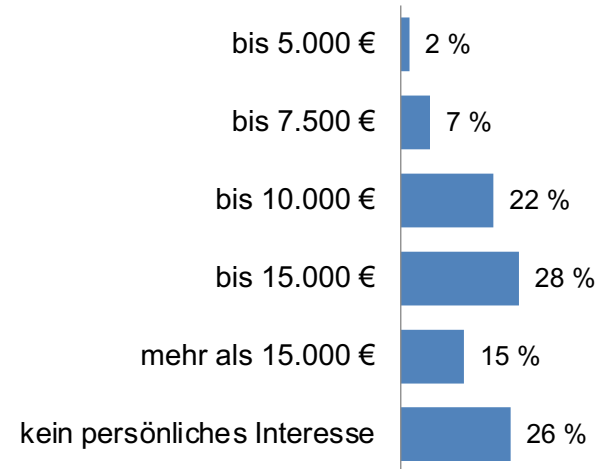
Alle Befragten

M0-Klasse: Preis-Vorstellungen

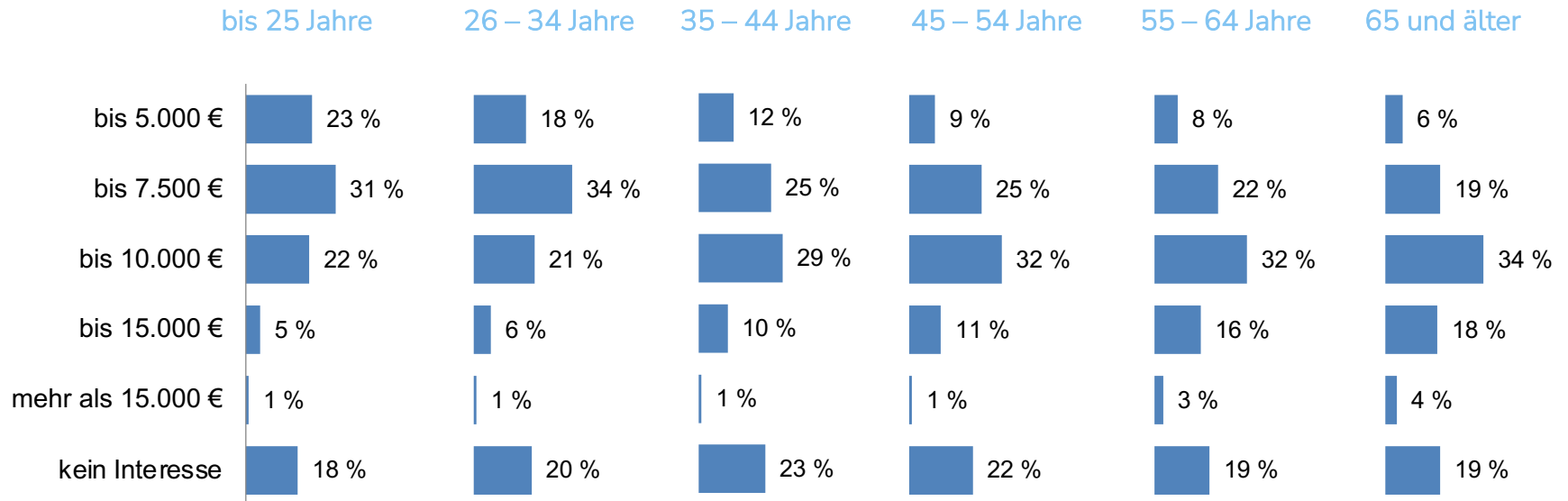
„Wieviel würden Sie für ein sehr effizientes „städtisches“ Fahrzeug der M0-Klasse ausgeben, das bis zu 90 km/h schnell fahren und 2 Erwachsene und 1 Kind transportieren kann?“



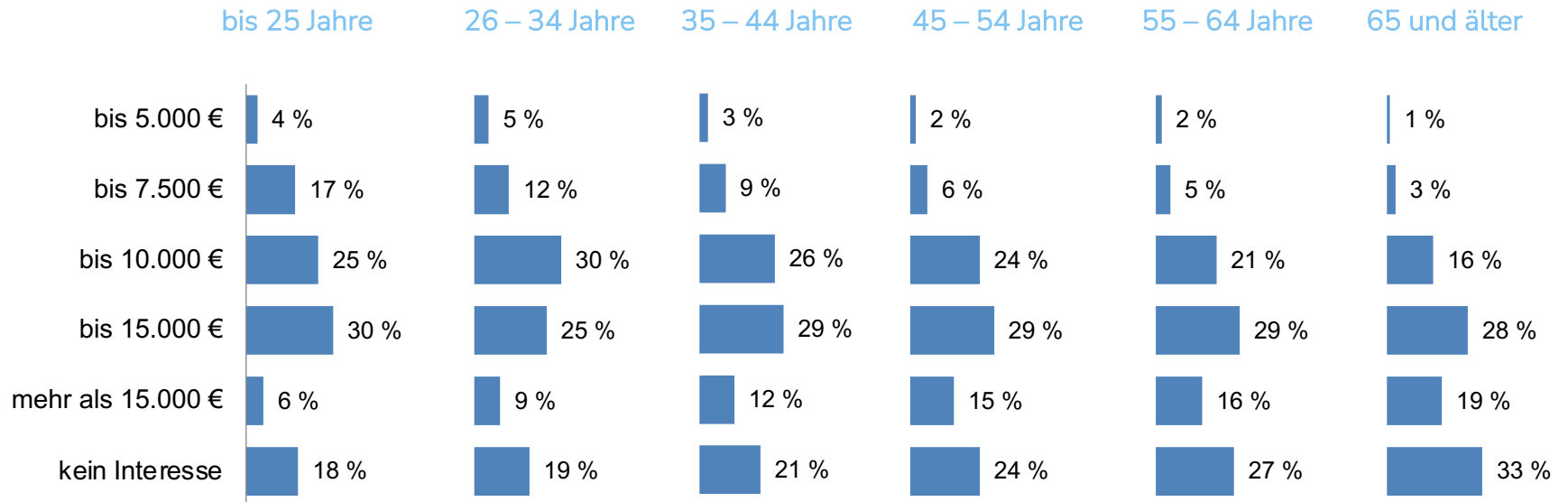
„Wieviel würden Sie für ein „universelles“ Fahrzeug der M0-Klasse ausgeben, das ca. 110 km/h schnell fahren und bis zu 4 Erwachsene transportieren kann?“



M0-Klasse: Preis-Vorstellung für „städtisches“ Fahrzeug



M0-Klasse: Preis-Vorstellung für „universelles“ Fahrzeug

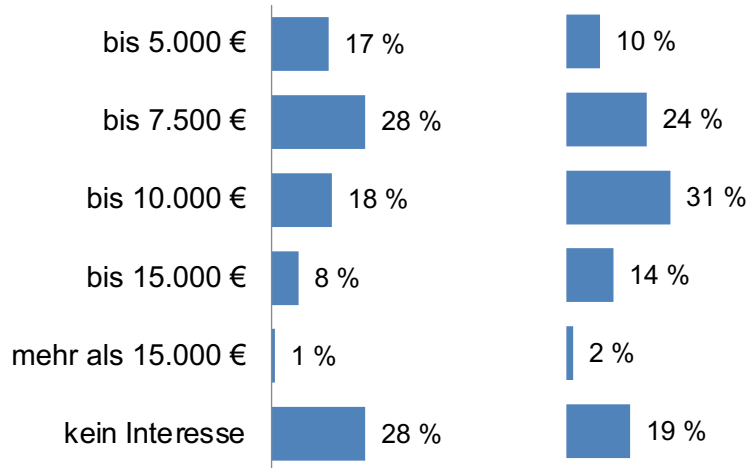


M0-Klasse: Preis-Vorstellungen ...

... für „städtisches“ Fahrzeug

Frauen

Männer



... für „universelles“ Fahrzeug

Frauen

Männer

